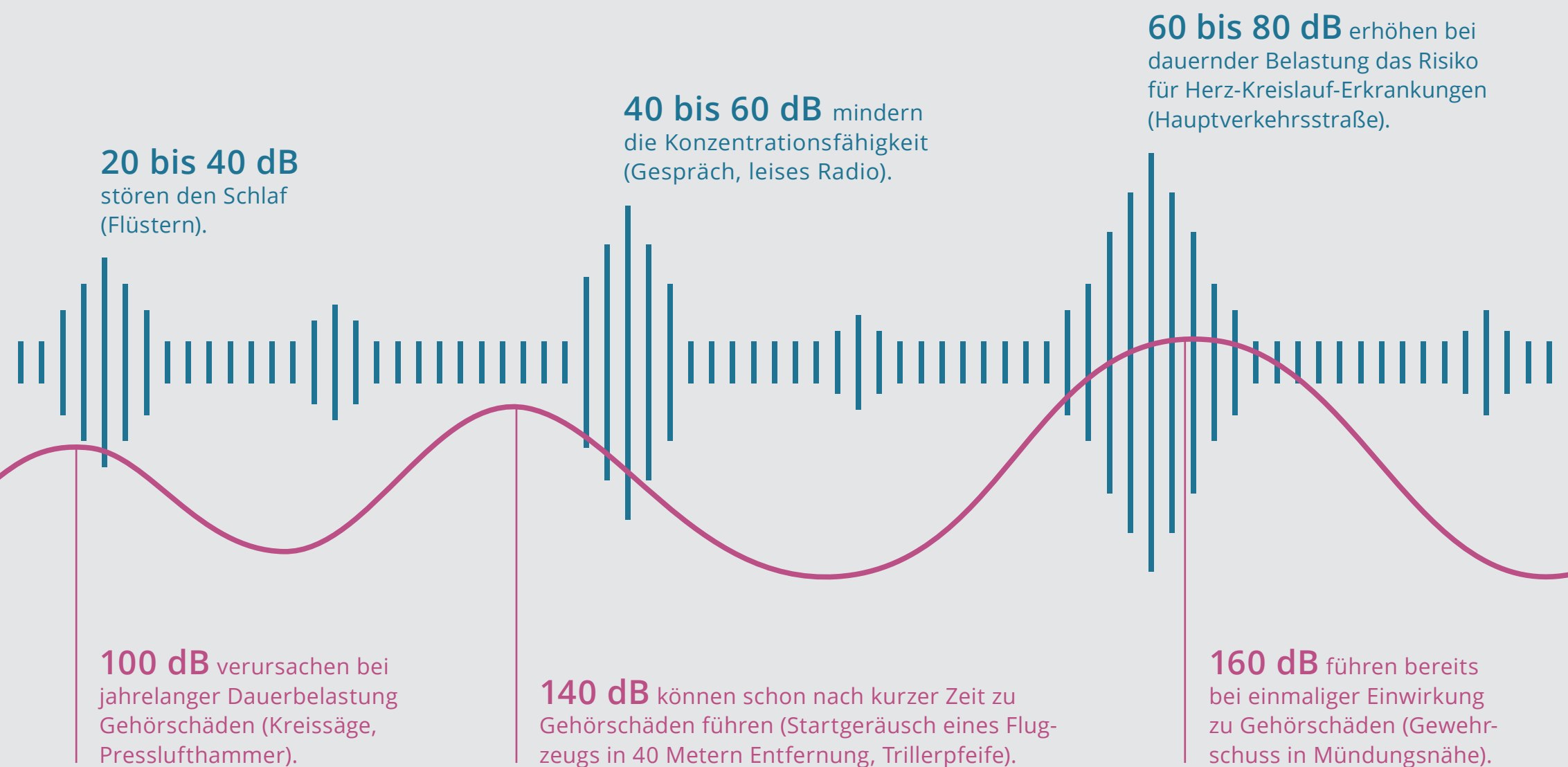


# WIE LÄRM DER GESUNDHEIT SCHADET

Lärm mindert die Lebensqualität und schadet der Gesundheit – etwa dadurch, dass unser Körper mehr Stresshormone (Adenosin) ausschüttet. Die Folge: Der Blutdruck steigt, ebenso wie das Risiko, einen Herzinfarkt zu bekommen. Auch Gehörschäden zählen zu den typischen Langzeitfolgen chronischer Lärmbelastung.



Geräusche entstehen durch Schwingungen und breiten sich in der Luft als Schallwellen aus. Die Stärke des Schalls, also die Lautstärke, kann man messen. Lärm wird in der logarithmischen Einheit Dezibel (dB) angegeben. Eine Zunahme um zehn Dezibel entspricht einer Verdopplung der wahrgenommenen Lautstärke.